Stadt Erlangen

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit Hilfen zur Erziehung (minderjährige Personen)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Stadtjugendamt, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadtjugendamt@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2844.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe sowie Leistungen mit Beauftragung externer Leistungserbringer erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit §§ 13 ff., 17 ff., 27 ff., 61 ff. 79 ff., 85 ff. und 98 bis 103 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) sowie §§ 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) verarbeitet.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Name, Vorname,
- Grunddaten (zum Beispiel Kontaktdaten, Geschlecht, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltstitel, Aufenthaltsort),
- Regelung zur Sorge und Daten zur Familiensituation (zum Beispiel Sorgerechtserklärung, Negativbescheinigung und gerichtliche Entscheidung zur elterlichen Sorge, Vorgeschichte, Wohnsituation, Beruf, Schule),
- weitere Daten (zum Beispiel Genogramm der Familie, Art und Ort der Hilfegewährung, Hilfeart, in der Familie vorrangig gesprochene Sprache, familienrichterliche Entscheidungen, Betreuungsintensität),
- Gesundheitsdaten (zum Beispiel Stellungnahme eins Kinder- und Jugendpsychiaters zur seelischen Gesundheit, Stellungnahmen verschiedener Fachleute aus Kindergarten, Schule oder Therapie),
- Daten für das Fachcontrolling (zum Beispiel ergänzende weitere Hilfen, langandauernde Hilfen Ziele der Hilfe).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- externe Hilfeanbieter*innen zur Leistungserbringung,
- JUBB (Bayerisches Landesjugendamt) und Bayerisches Landesamt für Statistik (pseudonymisiert),
- andere leistungsgewährende Jugendämter und Rehaträger bei Wechsel der örtlichen bzw. sachlichen Zuständigkeit,

- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden 70 Jahre nach Vollendung des 30. Lebensjahres der hilfeempfangenden Person gelöscht. Die lange Speicherdauer ergibt sich aus § 9b SGB VIII.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 60 Abs. 1 SGB I in Verbindung mit dem SGB VIII.